

Rekordjahr für S-UBG-Gruppe

Aachen. – Das Geschäftsjahr 2005 verlief für die S-UBG-Gruppe äußerst erfolgreich. Die Beteiligungsgesellschaft der Sparkassen-Finanz-Gruppe erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 2,4 Millionen Euro (2004: 1,9 Millionen Euro) ein Rekordergebnis vor Steuern.

Mit acht Folgeinvestments in bestehenden Beteiligungen und acht Beteiligungsabgängen lagen die Schwerpunkte der Unternehmenstätigkeit im abgelaufenen Jahr in der Wertentwicklung des bestehenden Portfolios sowie der Anbahnung von Exits. Daneben tätigte die S-UBG-Gruppe zwei Neuinvestments bei Jouhzen-bündgens Maschinenbau GmbH in Stolberg und der KSA GmbH in Aachen. Zudem begleitete sie die Fusion zweier

Beteiligungsunternehmen. Die Anzahl der Beteiligungen ging auch aufgrund mehrerer profitabler Verkäufe von 41 auf 34 zurück. „Mit einer Eigenkapitalausstattung von 90 Prozent sind wir für weiteres Wachstum besser positioniert denn je. Wir verfügen über eine hohe Liquidität, dank derer wir in den kommenden Jahren gut weiter wachsen können“, verdeutlichte Harald Heidemann, Vorstandsmitglied der S-UBG-Gruppe.

Der Start in das laufende Geschäftsjahr 2006 verlief positiv. Laut Horst Gier, Vorstandsmitglied, kommen das insgesamt bessere Klima im deutschen Beteiligungsmarkt und die zunehmend stärkere Erholungstendenz auf den Kapitalmärkten der S-UBG-Gruppe zugute. ■